

Münchner

Ärztliche Anzeigen

02|2022

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Aus der Rechtsprechung:

**ECMO-Therapie
bei Corona**

Kulturipp:

**Wissens-Podcast
von BR-KLASSIK**

Nachrichten:

**Neues aus
Münchner Kliniken**

Nordisches Modell gegen Prostitution

**Raus aus Gewalt
und Menschenhandel**

ÄKBV Kursangebot 2022

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil leitensymptombasiert vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: ÄBD und RD/NAD, Notfallausrüstung, Thoraxschmerz (ACS), Reanimationsleitlinien

Kurs II: Atemnot (Asthma, COPD, Lungenembolie) Vigilanzstörungen ((Schlaganfall, Kopfschmerz, Intoxikation)), Psychiatrische Notfälle

Kurs III: Abdominalschmerz, präklinische Schmerztherapie, Sepsis

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl, bzw. Schwerpunktbildung, richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können gerne diskutiert werden.

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
09.03.2022	23.03.2022	30.03.2022	16.03.2022
27.04.2022	04.05.2022	25.05.2022	18.05.2022
22.06.2022	29.06.2022	06.07.2022	20.07.2022
21.09.2022	28.09.2022	05.10.2022	14.09.2022
12.10.2022	19.10.2022	26.10.2022	09.11.2022
23.11.2022	30.11.2022	07.12.2022	

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine	
11.05.2022	18.10.2022

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalt.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs Modul I	Kurs Modul II
09.03.2022	16.03.2022
06.07.2022	13.07.2022
12.10.2022	19.10.2022

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patient*innen

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzt*innen

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine			
09.02.2022	Online	01.06.2022	Online
06.04.2022	Präsenz	16.11.2022	Präsenz

Noch freie Plätze am 09.02.!

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63 bzw. Online

“

Geht es den rund
400.000 Prostituierten
in Deutschland gut?



Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland pflegt seit längerer Zeit einen sehr liberalen Umgang mit der Prostitution, doch weltweit gibt es dazu die unterschiedlichsten Ansichten. Mit dem Prostitutionsgesetz von 2002 und dem Prostituiertenschutzgesetz von 2017 wurde die Prostitution hierzulande eine legale Dienstleistung. Ziele waren eine „saubere“ Prostitution mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, besseren Arbeitsbedingungen der Prostituierten und weniger Kriminalität.

Doch war das wirklich der richtige Weg? Geht es den ca. 400.000 Prostituierten in Deutschland gut? Kritische Stimmen sagen, Deutschland sei durch seinen liberalen Umgang mit dem Thema zum „Bordell Europas“ geworden, in dem Zuhälterei, Menschenhandel und Ausbeutung blühen.

Forderungen nach einem Sexkaufverbot, nach dem „Nordischen Modell“, wie es in anderen Ländern praktiziert wird, werden immer lauter. Auch der amtierende Bundesgesundheitsminister hat sich vor einiger Zeit dafür ausgesprochen: Prostitution trage in Deutschland Züge einer modernen Versklavung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ina Koker

Inhalt

02|2022



Titelbild: Shutterstock

Titelthema / Impressum

- 4 – Nordisches Modell gegen Prostitution
Raus aus Gewalt und Menschenhandel
- 7 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Aus der Rechtsprechung

- 8 – ECMO-Therapie bei Corona
Anspruch auf Maximaltherapie ist begrenzt!

Kulturtipps

- 10 – Wissens-Podcast von BR-KLASSIK
Kosmos Musik

Nachrichten

- 11 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

- 12 – Termine vom 14. Januar 2022 – 12. Februar 2022

Anzeigen

- 18 – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**



Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de

Nordisches Modell gegen Prostitution

Raus aus Gewalt und Menschenhandel

In anderen Ländern existiert es schon – das Sexkaufverbot, auch Nordisches Modell genannt. Deutschland hingegen gilt vielen als „Bordell Europas“. Welche Vorteile hat das Nordische Modell? Und warum kann es ein Ausweg aus Gewalt und Menschenhandel sein? Dies erläuterte die Gynäkologin Liane Bissinger.

Frau Bissinger, der Menschenrechtsausschuss des ÄKBV hat Sie im vergangenen Jahr als Expertin für das Nordische Modell eingeladen. Wie sind Sie dazu gekommen?

Von 1996 bis 2000 war ich in Hamburg als Frauenärztin bei der dortigen Gesundheitsbehörde zur Versorgung und Untersuchung von Frauen in der Prostitution angestellt. Dort habe ich sehr direkte, erschütternde Erfahrungen mit dem Thema gemacht. 2016 habe ich hier in München bei einer Fachtagung mit dem Titel „Stopp Sexkauf“ zum ersten Mal bewusst vom „schwedischen Weg“ oder „Nordischen Modell“ gehört. Dies ist für mich der beste Weg, wie Gesellschaften mit Prostitution umgehen können. Derzeit

arbeite ich hauptberuflich als Impfärztin und engagiere mich in Vorträgen sowie beim Münchner Kommunikationszentrum für Frauen zur Arbeits- und Lebenssituation (Kofra), für das Nordische Modell.

Welche Erfahrungen haben Sie in Hamburg gemacht?

Vor dem Hintergrund der Grenzöffnungen in Osteuropa und des weltweiten Transits hat die Hansestadt in den späten 1990ern ein Sondermodell geschaffen: Die Prostitution wurde von der Untersuchungspflicht befreit. Stattdessen gab es freiwillige, anonyme und kostenlose Untersuchungen und ein sehr aufwändiges Angebot – durch Frauenärztinnen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter-

Foto: Shutterstock



innen sowie Übersetzerinnen für alle Sprachen als kulturelle Mediatorinnen. Gleichzeitig war in der Prostitution jedoch so gut wie alles erlaubt. Auch ich war zunächst der Meinung, dass dies modern und zeitgemäß sei. Doch als ich dort entsetzlichen, schier unvorstellbaren Zuständen begegnet bin, bin ich von dieser Meinung wieder abgekommen.

Was sieht das schwedische oder Nordische Modell genau vor?

Es besteht je nach Land aus drei oder vier Säulen (s. Grafik), die alle wichtig sind: Säule Nummer 1 ist die Entkriminalisierung der betroffenen Menschen. Im schwedischen Modell ist nicht die Prostitution an sich verboten, sondern der Sexkauf. 95 Prozent der von Sexkauf Betroffenen sind Frauen, daher rede ich im Folgenden von Frauen. Das Gleiche gilt aber auch für prostituierte Männer und Trans*.

Die zweite Säule sind Ausstiegsmodelle: Allen Frauen, die in der Prostitution angetroffen werden, wird Hilfestellung angeboten. Sie dürfen mindestens ein bis zwei Jahre lang in Schutzräumen wohnen, erhalten psychotherapeutische und medizinische Betreuung, Umschulungs- und Ausbildungsangebote, Entschuldigungsverfahren. Dafür werden auch staatliche Mittel in die Hand genommen. Die dritte Säule ist die Eindämmung der Nachfrage. Bordellbesitzer und Menschenhändler werden bestraft. Sexkäufer erhalten eine Anzeige und müssen Bußgelder bezahlen, wenn sie erwischt werden. Aktuell wird in Schweden auch über eine Freiheitsstrafe diskutiert. Die vierte Säule ist Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel des gesellschaftlichen Umdenkens – durch Kampagnen, antisexistische Erziehung und Aufklärung an Kitas, Schulen, Universitäten und andere Bildungsangebote.

Viele Menschen glauben, dass die meisten Prostituierten freiwillig arbeiten. Wie sehen Sie das?

In öffentlichen Auftritten zeichnet eine kleine Minderheit von deutschsprachigen, gebildeten, privilegierten, sozialversicherten Frauen dieses Bild, um ihre „Arbeit“ zu

rechtfertigen. Viele davon sind Dominas und haben sich sozusagen freigestrampelt. Ich gönne ihnen, dass sie weniger Gewalt in ihrem Leben erfahren, aber sie repräsentieren keinesfalls die überwältigende Mehrheit. Für mich ist Prostitution weder Sex noch Arbeit, sondern Gewalt und Entwürdigung. Wir wissen aus Studien (s. Kasten), dass die meisten Prostituierten in ihrer Vorgeschichte traumatisiert wurden – psychisch, sexuell oder durch Verwahrlosung in der Kindheit. Im Jahr 2016 haben führende deutsche Psychotraumatholog*innen dies in einem Appell bestätigt und sich ebenfalls für das schwedische Modell ausgesprochen (s. Links).

Könnten sich die Frauen nicht einfach andere, bessere Jobs suchen?

Eine Patientin von mir aus Osteuropa konnte nach einem Jahr Corona und 30 Jahren Prostitution nicht mehr. Sie wollte mithilfe des Münchner Frauenobdachs Karla 51 aussteigen, doch hierfür gibt es in Deutschland keine Lösung. Der Ausstieg ist nicht vernünftig geregelt. Denn zum einen befinden sich die meisten Frauen nicht im Sozialversicherungssystem. Nur ein verschwindend geringer Anteil der Frauen ist krankenversichert, und daran konnte auch das „Prostituiertenschutzgesetz“ von 2017 nichts ändern. Das Hauptproblem ist aber, dass die meisten

Länder mit Nordischem Modell:

- Schweden (1999, Freierbestrafung seit 2009)
- Norwegen (2009)
- Island (2009)
- Kanada (2014)
- Nordirland (2015)
- Frankreich (2016)
- Irland (2017)
- Israel (2018)
- Geplant: Spanien (wahrscheinlich Anfang 2022).

Frauen nach vielen Jahren Prostitution und Leben in einem kriminellen Milieu schwerstkrank und daher nicht arbeitsfähig sind.

Wie geht und ging es den Prostituierten in München in der Coronapandemie? Wissen Sie etwas darüber?

Über das Netzwerk Ella, eine Interessenvertretung von Frauen aus der Prostitution, bin ich gut vernetzt und habe auch einzelne Fälle begleitet. Corona zeigt aus meiner Sicht derzeit noch viel genauer die Ausbeutungssituation und strukturelle Gewalt gegen betroffene Frauen. Ich kenne eine junge rumänische Frau, Mutter von zwei Kindern, die hier in München prostituiert wurde und während des vollständigen Prostitutionsverbots zu Anfang der

Umdenken in der Prostitutionspolitik



Das Bündnis **Nordisches Modell** setzt sich für eine fortschrittliche Prostitutionspolitik im Sinne der universellen Menschenrechte in Deutschland ein, die auf diesen Grundprinzipien beruht.



Liane Bissinger ist Gynäkologin und war bis 2020 in eigener Praxis in München tätig. Derzeit arbeitet sie als Impfärztin und für Kofra München für das Nordische Modell.

Pandemie weiter arbeiten musste, um ihre Kinder zu ernähren. Sie wurde deshalb inhaftiert und saß bis vor wenigen Monaten in Stadelheim ein, weil sie die Ordnungsstrafe nicht zahlen konnte. Das Netzwerk Ella hat in einer Spendenaktion mehrere tausend Euro aufgebracht, um sie freizubekommen.

Wir wissen, dass die Frauen zu Anfang der Pandemie in den Bordellen regelrecht festsaßen, weil sie nicht nach Hause konnten. Das auch für die abverlangte Bordellmiete erforderliche Geld konnten sie dort nicht erwirtschaften, sodass sie immer weiter in eine Schuldenfalle und in regelrechte Sklaverei getrieben wurden. Derzeit (Stand: 20.12.2021) ist der Betrieb von Bordellen in Bayern wieder verboten, sexuelle Dienstleistungen sind unter 2-G-Bedingungen und „eins zu eins“ erlaubt.

Ein zweites häufiges Argument für die legale Prostitution ist, dass dadurch womöglich weniger Gewalt gegenüber anderen Frauen ausgeübt wird.

Wenn ich das höre muss ich zweimal tief durchatmen. Wollen wir wirklich ein solches Männerbild mittragen und davon ausgehen, dass Männer grundsätzlich ihre Triebhaftigkeit nicht kontrollieren können? Dass sie in irgendeiner Weise ein Recht auf Sex haben? Wollen wir, wie im archaischen Altertum, zwölf Jungfrauen bzw. eine Gruppe von Frauen dafür opfern? Und wer würde diese Gruppe aussuchen? Ich habe ein ganz anderes Bild von Männern. Das schwedische Modell hat außerdem gezeigt, dass das Gegenteil der Fall ist: Vergewaltigungen werden in Schweden seltener. Nur die Anzeigen von Vergewaltigungen nehmen zu, weil betroffene Frauen dort mehr Unterstützung erhalten und kein Victim Blaming mehr stattfindet.

Viele sagen: Wenn man etwas verbietet und bestraft, wird es trotzdem gemacht, aber eben heimlich. Was sagen Sie zu diesem Argument?

Wenn uns bewusst ist, dass Prostitution strukturelle Gewalt an und Ausbeutung von Frauen ist, können wir nur an der Nachfrage in Kombination mit Aufklärung ansetzen. Gesetze schaffen normative Veränderungen. Als das Nordische Modell 1999 in Schweden implementiert wurde, war die Begeisterung der Männer gering. Das hat sich mittlerweile insbesondere bei den jungen Männern komplett geändert. Schwedische Männer sprechen sich heute zu über 60 oder 70 Prozent für das Nordische Modell aus. Was bist Du für ein Loser, wenn Du für Beziehung oder Sex Geld hinlegen musst?, fragen sie. Das zeigt: In den Köpfen ist etwas passiert. Das würde auch in Deutschland funktionieren.

Zum Dunkelfeld: Ein schlimmeres Dunkelfeld als hier in Deutschland kann ich mir nicht vorstellen. Es gibt hier so viele nicht angemeldete Frauen, die Opfer von Menschenhandel sind. Der pensionierte Kriminalhauptkommissar Manfred Paulus, Träger des Bundesverdienstkreuzes, hat in seinem Buch „Menschenhandel und Sexsklaverei“ beschrieben, wie junge Frauen hierherkommen und sofort im Rotlichtmilieu landen. Sie haben keine Verbindung zur

hiesigen Gesellschaft und sind den kriminellen Strukturen vollkommen ausgeliefert, weil sie weder die Sprache sprechen noch ihre Rechte kennen.

Gibt es Zahlen zum Erfolg des schwedischen Modells?

Ja. Es gibt dort natürlich noch Prostitution, aber sie ist stark zurückgegangen. Tatsache ist, dass Schweden für Menschenhändler mittlerweile uninteressant ist. Interpol hat abgehörte Protokolle veröffentlicht, die dies zeigen. Menschenhandel und Prostitution aber gehören zusammen. Hierzulande gibt es für den Handel mit Frauen als Ware einen offenen, völlig unregulierten Markt. Als Einstiegs-Kriminelle*r ohne Geld kann man zwar noch nicht mit Drogen oder Waffen handeln, aber eine Frau kostet so gut wie nichts, und man kann sie gleich mehrfach verkaufen.

Sie haben die Traumatisierung der Betroffenen erwähnt. Wie bewerten Sie Prostitution als Ärztin und Gynäkologin?

Die Praktiken, die den Frauen heute abverlangt werden, haben sich seit meiner Hamburger Zeit stark verändert. Heute werden standardmäßig alle Körperöffnungen „bedient“. Junge Frauen mit wenig Erfahrung werden täglich mehrfach vaginal, oral und anal penetriert, nicht zärtlich und im gegenseitigen Einverständnis, sondern so, wie sich das der Sexkäufer in seinen Phantasien wünscht. Die Folgen macht man sich oft nicht klar. Beim Oralverkehr zum Beispiel müssen viele Frauen den Würgereflex unterdrücken, weil der Penis so tief und schnell

Links zum Thema

- <https://www.buendnis-Nordischesmodell.de>
- <https://www.trauma-and-prostitution.eu/der-appell/>
- <https://netzwerk-ella.de>
- <http://www.hilfswerk-muenchen.de/hilfeangebote-frauen-obdach-karla-51.html>
- <https://www.solwodi.de/seite/353251/muenchen.html>

reingestoßen wird. Es kann zu Kehlkopfentzündungen und -verletzungen bis hin zu Kiefergelenksarthrosen und Magenentzündungen kommen. Oft treten Viren, Bakterien und Pilze ein, weil viele Männer kein Kondom benutzen. Bei der vaginalen und analen Penetration kann es zu äußerst schmerzhaften Verletzungen in Vagina, Beckenboden, Vulva und Rektum kommen – bis hin zur Inkontinenz. Hinzu kommen die ganzen sexuell übertragbaren Infektionen. Insgesamt kann jede Körperregion von Kopf bis Fuß von Folgen der Prostitution betroffen sein, und ich spreche dabei noch nicht einmal von den Langzeitfolgen. Um all das auszuhalten sind die meisten Frauen zudem alkohol-, drogen- oder tablettenabhängig.

Was raten Sie Kolleg*innen in Klinik und Praxis, die mit betroffenen Frauen zu tun haben?

Von der Lobbyseite pro Prostitution wird uns oft vorgeworfen, dass wir Frauen in der Sexarbeit stigmatisieren. Das ist aber nicht der Fall. Es ist wichtig, dass sich alle Kolleg*innen

die mögliche Zwangs- und Gewaltsituation dieser Frauen klar machen und alle Hilfen anbieten, die es gibt. In München gibt es z.B. über das Gesundheitsamt eine gynäkologische Sprechstunde für Nichtversicherte, die Anlaufstelle Solwodi (solidarity with women in distress), das Frauentherapiezentrum, Frauennotruf und Frauenobdach. An die Psychotherapeut*innen appelliere ich, dass sie sich mehr für dieses Thema öffnen. Das wäre dringend nötig.

Ich habe aber vor allem einen politischen Appell: Wir in Deutschland sollten uns dem Nordischen Modell anschließen und dieses einfordern. Nur so können wir die enorme Gewalt gegen Frauen verhindern, die im Übrigen auch ein großes Gleichstellungshindernis ist. Dazu braucht es noch viele Informationen und Diskussionen, die wir in unseren Fachgesellschaften und Gremien anregen sollten.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Studien und Literatur:

Alder, Dr. Stephan: Prostitution macht krank! Zur gegenwärtigen Lage in Deutschland. Brandenburgisches Ärzteblatt 9-20, S. 24-29

→ https://laekb.de/files/17309AF38E5/BAEB_2020_09.pdf

Bissinger, Liane: Stellungnahme des Kofra München für das Nordische Modell

→ www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST17-3453.pdf

BMFSFJ: Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland; 2004. (Teilpopulation Prostituierte)

→ www.bmfsfj.de/resource/blob/84328/oc83aab6e685eaddc01712109bcb02b0/langfassung-studie-frauen-teil-eins-data.pdf

Fein, Luba: Has the Nordic Model worked? What does the research say? 22 December 2019

→ <https://nordicmodelnow.org/2019/12/22/has-the-nordic-model-worked-what-does-the-research-say/>

Konrad-Adenauer-Stiftung: Perspectives on the Swedish Model to Prevent and Combat Prostitution and Trafficking for Purposes of Sexual Exploitation; 2020

→ <https://www.kas.de/en/web/nordische/single-title/-/content/perspectives-on-the-swedish-model-to-prevent-and-combat-prostitution-and-trafficking>

Mansson, Sven-Axel: The History and Rationale of Swedish Prostitution Policies. Dignity, Vol. 2, Issue 4, September 2017;

→ <http://digitalcommons.uri.edu/dignity/vol2/iss4/>

→ <https://sexindustry-kills.de/doku.php?id=start>

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-tätiglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 25,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,30/mm, sw und € 3,80/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103





Foto: Shutterstock



ECMO-Therapie bei Corona

Anspruch auf Maximaltherapie **ist begrenzt!**

Entscheidungen über lebenserhaltende Maßnahmen für Patient*innen zu treffen gehört zum Alltag insbesondere von Intensivmediziner*innen. Bisweilen geht es hier auch darum, den mutmaßlichen oder in einer Patientenverfügung formulierten Willen von nicht mehr ein-sichtsfähigen Patient*innen – in Abstimmung mit Betreuer*innen oder Vorsorgebevollmächtigten – im Sinne eines Verzichts auf oder Abbruchs von lebenserhaltenden Maßnahmen umzusetzen.

Gelegentlich sehen sich Ärzt*innen aber auch mit der Situation konfrontiert, dass **Angehörige oder Betreuer*innen die Fortführung einer lebenserhaltenden Maßnahme fordern**, obwohl bei infauster Prognose eine medizinische **Indikation hierfür weggefallen** ist.

Insbesondere bei der Behandlung von intensivmedizinisch versorgten COVID-Patient*innen kann hier wegen begrenzter Kapazitäten bei **gleichzeitig** steigender Zahl intensivpflichtiger Patient*innen ein zusätzlicher „**Ressourcen-Konflikt**“ hinzutreten, wie folgender Fallbericht zeigt:

Fall

Unlängst erreichte mich der Anruf eines leitenden Oberarztes einer intensivmedizinischen Abteilung, der Folgendes schilderte: auf seiner Intensivstation liege ein 65-jähriger COVID-Patient und werde mittels ECMO therapiert. Dem Patienten gehe es sehr schlecht, die medizinische Indikation für die ECMO sei mittlerweile weggefallen, so dass er die Therapie ein- und auf ein palliatives Behandlungsregime umstellen

wolle. Gleichzeitig wolle er den ECMO-Platz für andere, dringend wartende COVID-Patienten „freimachen“, welche von der Therapie noch „wirklich“ profitieren könnten. Eine Patientenverfügung gebe es nicht, der als Betreuer bestellte Sohn des Patienten lehne aber einen Behandlungsabbruch strikt ab – mit dem Hinweis, die Fortführung der ECMO-Therapie „bis zum Schluss“ entspräche dem mutmaßlichen Willen seines Vaters. Falls die Behandlung eingestellt würde, behalte er sich eine Strafanzeige gegen ihn vor.

Rechtslage

Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung ist die Rechtslage wie folgt: Ist bei dem Patienten bei infauster Prognose ein kurativer Ansatz mit der ECMO-Therapie nicht mehr zu verfolgen und damit die medizini-

sche Indikation hierfür eindeutig weggefallen, muss die Therapie nicht mehr fortgeführt werden. So stellt der BGH angesichts des Fortschritts medizinischer Technologie zutreffend fest: „Es gibt keine Rechtsverpflichtung zur Erhaltung eines erlöschenden Lebens um jeden Preis. Maßnahmen zur Lebensverlängerung sind nicht schon deswegen unerlässlich, weil sie technisch möglich sind“. Nicht alles medizinisch Machbare muss auch gemacht werden, vielmehr „bestimmt nicht die Effizienz der Apparatur, sondern die an der Achtung des Lebens und der Menschenwürde ausgerichtete Einzelfallentscheidung die Grenze ärztlicher Behandlungspflicht“ (BGHSt 32, 367 (379 f.); Ulsenheimer, Arztstrafrecht in der Praxis, 6. Aufl., Rn. 720). Wo also – wie vorliegend – die medizinische **Indikation für** eine möglicherweise **lebensverlängernde Maßnahme fehlt**, besteht auch **kein Anspruch mehr** darauf. Vielmehr begrenzt die Indikation insoweit den Inhalt des ärztlichen Heilauftrags.

Und nur zur Klarstellung: Es handelt sich hier nicht um eine „Triage-Entscheidung“, die darauf gerichtet ist, unter mehreren, um nur einen verfügbaren Behandlungsplatz konkurrierenden Patient*innen (z.B. nach dem Kriterium der größtmöglichen Überlebenschance) auszuwählen. Dass bei nicht mehr bestehender Indikation auch der Anspruch auf Fortführung der Therapie entfällt, gilt vielmehr grundsätzlich, also auch dann, wenn sich das Problem der Ressourcenknappheit gar nicht stellt.

Hieraus folgt dann aber auch: Selbst wenn das Verhalten des Sohns, alles zu unternehmen, um einen Abbruch der ECMO-Therapie und damit den Tod seines Vaters zu verhindern, menschlich nachvollziehbar ist, ist eine Umstellung auf ein palliativmedizinisches Behandlungsregime trotz seines „Vetos“ rechtlich erlaubt. Zu verweisen ist hier auf eine grundlegende Entscheidung des BGH (Az.: XII ZB 2/03), in der es wörtlich heißt: „(...) die Frage, welche lebensverlängernden oder -erhaltenden Maßnahmen der Betroffene beanspruchen und der Betreuer folglich als sein

gesetzlicher Vertreter für ihn einfordern kann, (ist) nicht vom Betreuungsrecht zu beantworten (...).

Für eine Einwilligung des Betreuers in eine lebensverlängernde oder -erhaltende Behandlung ist von vornherein kein Raum, wenn ärztlicherseits eine solche Behandlung nicht angeboten wird – sei es, dass sie nach Auffassung der behandelnden Ärzte von vornherein nicht indiziert, sinnlos geworden oder aus sonstigen Gründen nicht möglich ist (...).“ Nur soweit also ärztlicherseits eine lebensverlängernde oder -erhaltende Behandlung als indiziert erachtet und angeboten wird, ist eine Einwilligung des Betreuers als gesetzlicher Vertreter des einwilligungsunfähigen Patienten überhaupt erforderlich. Gleiches gilt dann für die **Zustimmung des Betreuers** im Falle der Therapiebeendigung: Sie ist dann **entbehrlich, wenn die Indikation zur Fortsetzung der Therapie entfallen** ist.

Verhaltenshinweise

Alleine mit der Feststellung, dass ein Umstellen der ECMO-Therapie auf eine Palliativtherapie trotz Veto des Betreuers rechtlich zulässig ist, ist das Risiko einer Strafanzeige durch den Sohn freilich nicht beseitigt.

Deshalb gilt:

- Über das Fehlen bzw. den Wegfall der Indikation entscheiden die Mediziner*innen in eigener Verantwortung. Der **Befund** muss deshalb **zweifelsfrei feststehen**. Er sollte nicht zuletzt wegen seiner forensischen Bedeutung niemals von einzelnen Ärzt*innen gestellt, sondern auch von (konsiliarisch hinzugezogenen) Kolleg*innen aus **anderen Fachdisziplinen**, von Seiten der Pflege sowie – falls vorhanden – von einer **Ethikkommission breit und einstimmig mitgetragen** werden.
- Der **Befund** und das Votum sowie die jeweiligen Gründe hierfür müssen außerdem alleine schon aus beweisrechtlichen Gründen ausführlich und – auch für ggfs. später beauftragte Sachverständige – nachvollziehbar **dokumentiert** werden. Dies schafft nicht nur ein Höchstmaß an Objektivität, sondern verteilt auch die Last der Verantwortung und reduziert das



Dr. Philip Schelling
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Medizinrecht und Strafrecht

Risiko, wegen eines Totschlagdelikts oder unterlassener Hilfeleistung strafrechtlich verfolgt und belangt zu werden.

- Der **Sohn/Betreuer** sollte in den Prozess der Feststellung der fehlenden Indikation auf allen Ebenen **eng miteinbezogen** werden.
- Gelingt es auch auf diesem Wege nicht, den Betreuer, auch mit dem Hinweis auf die Rechtslage, „umzustimmen“, empfiehlt es sich, **zusätzlich das Betreuungsgericht** einzuschalten, um damit Transparenz zu zeigen. Stellt das Gericht fest, dass es im Falle der fehlenden Indikation nicht zuständig ist, ist damit zugleich dokumentiert, dass die **Grundsätze der Rechtsprechung (s.o.) im konkreten Fall zu Anwendung kommen** und damit das Veto des Betreuers unbeachtlich ist. Auch dies kann der Staatsanwaltschaft die Entscheidung erleichtern, von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abzusehen bzw. dieses mangels hinreichenden Tatverdachts einzustellen.

Wissens-Podcast von BR-KLASSIK

Kosmos Musik

Fördert Klavierspielen die Intelligenz? Und wie sieht es mit Heavy Metal aus? Warum ist Singen gut fürs Immunsystem, und wie klang der Urknall? Auf diese und andere spannende Fragen antwortet der neue Wissens-Podcast Kosmos Musik mit der Astrophysikerin, Moderatorin und angehenden Astronautin Suzanna Randall.

BR-KLASSIK startet damit ein neues Angebot für populäre Wissensvermittlung, immer mit Blick auf neueste Forschungsergebnisse. Die erste Episode gibt es ab 27. Januar 2022 bei BR Podcast, in der ARD Audiothek und überall dort, wo es Podcasts gibt; alle weiteren neun Folgen erscheinen bis zum 31. März jeweils wöchentlich donnerstags.

Ihre Begeisterung für den Kosmos teilt die in München lebende Astrophysikerin bereits als Buchautorin, Moderatorin des YouTube-Kanals „Terra X Lesch & Co“ und als gefragter Talkshow-Gast mit einem Millionen-Publikum. Nun führt sie ihre wissenschaftliche Neugier auch in den Kosmos Musik, denn Suzanna Randall ist ein leidenschaftlicher Musik-Fan, spielt Klavier und singt im Chor.

Ab 27. Januar wird Suzanna Randall immer donnerstags im neuen Podcast von BR-KLASSIK musikalische Phänomene wissenschaftlich erklären, erforschen, hinterfragen. Ziel ist, Kompliziertes verständlich zu machen, neue Erkenntnisse unterhaltsam zu vermitteln, Musik und Naturwissenschaft zusammenzubringen.

Bayerischer Rundfunk



Fotos: Bayerischer Rundfunk | Shutterstock

Liebe Leserinnen und Leser,



im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Digitale Gedenkveranstaltung



„Hinter allen Namen – alle Zukunft gründet aus dem Wissen um die Vergangenheit“, Lichtinstallation des Künstlers Georg Soanca-Pollack, Gedenkfeier am 18.1.2019.

Foto: kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Warum sollen wir uns heute – nicht nur in Haar – an die Krankentötung und die Verbrechen unter der NS-Diktatur erinnern? Wir haben Menschen aus Politik und Gesellschaft gebeten, sich zu dieser Frage Gedanken zu machen – u.a. Bezirksratspräsident Josef Mederer, die Direktorin des NS-Dokumentationszentrums Mirjam Zadoff, Josef Held als Angehörigen und den ehemaligen Leiter des BKH Kaufbeuren Prof. Dr. Michael von Cranach.

Am 18. Januar 2022 jährt sich zum 82. Mal der erste Transport von 25 Patienten der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar, des heutigen kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, in die Tötungsanstalt Grafeneck. Am selben Tag wurden sie ermordet. In den Jahren 1940-1945 sind durch Deportationen in die Tötungsanstalten Grafeneck und Hartheim (Österreich), aber auch vor Ort in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar ca. 4.000 Patientinnen und Patienten, darunter Kinder und Erwachsene, ermordet worden: infolge des „Hungerkost“-Erlasses, durch gezielte Vernachlässigung

und aktive Tötung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik haben selbst zu diesen Verbrechen beigetragen oder sie durch „Wegsehen“ und Unterlassen mit ermöglicht.

Der Transport am 18. Januar 1940 aus Eglfing-Haar war der Auftakt eines hunderttausendfachen Mordes an psychiatrischen Patient*innen im gesamten „Reich“, ca. 200.000 Menschen fielen dem verbrecherischen und mörderischen System zum Opfer.

In diesem Jahr ist aufgrund der Covid-19-Pandemie keine Gedenkveranstaltung in Präsenz möglich. Das kbo-Isar-Amper-Klinikum lädt alle Interessierten ein, am 18. Januar 2022 ab 11 Uhr an einer digitalen Gedenkveranstaltung teilzunehmen. Auf der Homepage des Klinikums (www.kbo-iak.de) finden Sie ab dem 17. Januar 2022 den entsprechenden Link zur Gedenkveranstaltung. Im Nachgang wird die Aufzeichnung zudem auf der Homepage zu sehen sein.

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Klinikums rechts der Isar

Ambulantes Angebot für krebserkrankte Frauen

Für Patientinnen mit einer gynäkologischen Tumorerkrankung oder Brustkrebs gibt es am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM) ab sofort ein neues Behandlungsangebot: Mit der „Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)“ bietet die Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde ab sofort auch ambulanten Patientinnen eine hoch spezialisierte und fächerübergreifende Diagnostik und Therapie.

Das neue Behandlungsangebot richtet sich an Patientinnen, die an gynäkologischen Tumoren leiden und einen besonders schweren Krankheitsverlauf haben. Um das Angebot in Anspruch nehmen zu können, müssen betroffene Frauen mindestens 18 Jahre alt sein. Dabei hängt es von der Art ihrer Erkrankung und den nötigen Behandlungen ab, wie lange sie im Rahmen der ASV behandelt werden.

Die Frauenklinik des Universitätsklinikums rechts der Isar war im Juli 2021 erst die fünfte Klinik in Bayern und das erste Universitätsklinikum in Bayern, das eine Zulassung für die Behandlung von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren und Brustkrebs per Ambulanter Spezialfachärztlicher Versorgung erhalten hat. Nach kurzer Vorbereitungszeit kann das Programm ab sofort starten.

Weitere Informationen:

→ www.frauenklinik.mri.tum.de



Termine vom 14. Januar 2022 – 12. Februar 2022

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Vorträge & Symposien

Samstag, 15. Januar 2022

Neujahrssymposium ☉ 09:00 bis 12:30, 7 CME-Punkte Online Veranstaltung, www.psych.mpg.de/2583353/neujahrssymposium1.html, Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, online, Kraepelinstr. 2-10, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Susanne Lucae, Programm: Online Neujahrssymposium mit Themen für die neuropsychiatrische Praxis zusammen mit den neuesten praxisrelevanten Ergebnissen aus der neuropsychiatrischen Forschung, Auskunft: Anke Schlee, presse@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 17. Januar 2022

Montagskolloquium – Chirurgische Fortbildung ☉ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München – Campus Großhadern, Hörsaal 2, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. Dr. Jens Werner, PD Dr. med. Florian Kühn, PD Dr. med. Petra Zimmermann, Programm: Proktologie – Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 19. Januar 2022

Neurologisches Kolloquium: Post-Stroke Dementia and Vascular Cognitive Impairment ☉ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. M. Ploner, Programm: Die Veranstaltung findet als Zoom-Webinar statt. Bitte melden Sie sich unter Isabella.Koska@mri.tum.de an. Referent: Prof. Martin Dichgans, Klinikum der Universität München, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089/4140-4606, Isabella.Koska@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 20. Januar 2022

363. Colloquium – Multimodale Schmerztherapie – State of the Art und praktische Umsetzung ☉ 18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3qJVx77>, Ort: Klinikum der LMU München, zoom – Kenncode: 546360, Ziemssenstraße 1, 80336 München, Veranstalter: LMU Klinikum / Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Programm: Dr. phil. Karina Limburg / ltd. Psychologin / Dr. med. Robert Varga / Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie / Sana Klinik München GmbH, Auskunft: Dennis Nowak, Prof. Dr. med., arb.colloquien@med.uni-muenchen.de

München Klinik Bogenhausen

Online-Fortbildungsveranstaltung Gelenkersatz: schonende Techniken, zufriedene Patientinnen und Patienten

Mittwoch, 26. Januar 2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Programm

18:00	Begrüßung
18:05	Der vordere Zugang zum Hüftgelenk – weniger Zugang geht nicht
18:25	Unikondylärer Kniegelenkersatz – kleines Implantat mit großem Erfolg
18:35	Die schmerzhafteste Knieprothese – Diagnostik und Therapie nach Maß
18:45	Die periprothetische Fraktur – schnelle Hilfe bringt rasche Mobilität
18:55	Diskussion

CME-Punkte
beantragt

Anmeldung zur Veranstaltung
Bitte melden Sie sich über diesen Link auf unserer Veranstaltungsseite an:
www.muenchen-klinik.de/ge22



m⁺k
MÜNCHEN
KLINIK

Veranstalter:
München Klinik Bogenhausen,
Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin, Engelschalkinger Straße 77,
81925 München

Montag, 24. Januar 2022

Montagskolloquium – Chirurgische Fortbildung ☉ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München – Campus Großhadern, Hörsaal 2, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. Jens Werner, PD Dr. med. Jan D'Haese, Programm: DRG – Aktuelles, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



München Klinik Neuperlach

20. Münchner Endokrines Symposium

Samstag
29. Januar 2022
9.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Künstlerhaus München,
Lenbachplatz 8, 80333 München
Veranstalter: Prof. Dr. Klaus-Dieter
Palitzsch, München Klinik Neuperlach
Förderverein Münchner Endokrines
Symposium e. V.

6

CME-Punkte
beantragt

Programm

- 08.30 **Einlass**
- 09.00 **Begrüßung**, K.-D. Palitzsch, München
- Schilddrüse**
- 09.10 – 09.25 **Vorsitz:** P.-M. Schumm-Draeger, München
- 09.10 – 09.25 **Schilddrüsenhormonersatztherapie im Alter – ein Kann, ein Muss oder lieber kontrolliertes Zuwarten?**
C. Spitzweg, München
- 09.30 – 09.45 **Wann brauchen wir in der Therapie/Nachsorge differenzierter Schilddrüsenkarzinome eine Radiojodtherapie/Radiojoddiagnostik?**
K. Scheidhauer, München
- Nebenniere**
- 09.50 – 10.05 **Vorsitz:** J. Schopohl, München
- 09.50 – 10.05 **Subklinischer Hypercortisolismus – wie müssen wir diese Erkrankung einwerten?**
A. Oßwald-Kopp, München
- 10.10 – 10.25 **Was ist diagnostisch und therapeutisch bei nebennierenbedingter arterieller Hypertonie zu tun?**
C. Adolf, München
- 10.30 – 10.50 **Die interaktive Fallvorstellung**
A. Cuk, München
- 10.50 – 11.20 **Kaffeepause**
- Hypophyse**
- 11.20 – 11.35 **Vorsitz:** O.-A. Müller, München
- 11.20 – 11.35 **Umgang mit erhöhten Prolaktinwerten**
K.-D. Palitzsch, München
- 11.40 – 11.55 **40 Jahre Hypophysenchirurgie – was ist machbar, was bleibt Wunschtraum?**
M. Buchfelder, Erlangen
- Pankreas**
- 12.00 – 12.15 **Vorsitz:** H. Fürst, München
- 12.00 – 12.15 **Diagnostik und Therapie neuroendokriner Pankreastumore**
C. Auernhammer, München
- 12.20 – 12.35 **Möglichkeiten und Grenzen moderner Pankreaschirurgie**
H. Vogelsang, Garmisch-Partenkirchen
- Diabetes mellitus**
- 12.40 – 12.55 **Vorsitz:** L. Schaaf, München
- 12.40 – 12.55 **Gibt es nennenswerte Nebenwirkungen einer Therapie mit DPP4-Inhibitoren, GLP1-Analoga und SGLT2-Inhibitoren?**
R. Ritze, München
- 13.00 – 13.15 **Non-albuminurische Nephropathie bei Diabetes mellitus – wie soll man dieses Krankheitsbild einwerten?**
C. Cohen, München
- Gonaden**
- 13.20 – 13.35 **Vorsitz:** K.-D. Palitzsch, München
- 13.20 – 13.35 **Rationelle Diagnostik und Therapie der männlichen Infertilität**
F.-M. Köhn, München
- 13.40 – 13.55 **Hormonersatztherapie unter Berücksichtigung des Knochenstoffwechsels bei der Frau. Für wen, in welcher Form, ab wann und wie lange?**
V. Seifert-Klauss, München
- 14.00 **Schlusswort & Einladung für das MES 2022**
H. Fürst, München

Information/Anmeldung: Frau Gabrieleaths
Klinikum rechts der Isar, T 089 4140-2041,
Gabriele.Raths@mri.tum.de

Anmeldung für die Präsenz- und Online-Teilnahme:
www.muenchener-endokrines-symposium.de

m^{ik}
MÜNCHEN
KLINIK

Mittwoch, 26. Januar 2022

Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: 2021 ACR-Guideline für ANCA-assoziierte Vaskulitis ⌚ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum 1, Ziemssenstr. 5, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referentin: Fr. Dr. J. Lichtnekert. (Die Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Poliklinischer Abend mit Corona-Update (Boosterimpfung) ⌚ 18:00 bis 19:45, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, maaef.de/veranstaltung/poliklinischer-abend-01-2022, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. (MAÄF), Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Johannes Bogner, Programm: Herzinsuffizienztherapie (Käab), Corona: Boosterimpfung in der Hausarztpraxis (Kunisch), Der interessante Fall: COVID trotz Impfung (Damblemont), Radiologisches Quiz (Schmid-Tannwald), www.maaef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.01.2022.

Gelenkersatz: schonende Techniken – zufriedene Patient*innen ⌚ 18:00 bis 19:00 Online Veranstaltung, www.muenchen-klinik.de/ge22, Ort: München Klinik Bogenhausen, Engelschalkinger Straße 77, 81925 München, Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Programm: Der vordere Zugang zum Hüftgelenk, Christian Suren; Unikondylärer Kniegelenkersatz, Jan Willers; Schmerzhafter Knieprothese-Diagnostik & Therapie nach Maß, Suren; Die periprothetische Fraktur, Daniel Franz, Auskunft: Daniel Franz, ortho.unfall.kb@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.01.2022.

Freitag, 28. Januar 2022

ÄPK-Tagung 2022 – (Ver)-Bindungen in Zeiten des Wandels ⌚ 19:00 bis 21:30, 4 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Hedwigstr. 3, 80636 München, Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Verantwortliche: Fr. Dr. phil., Dipl.-Psych., A. Filova, Freitag, 28.01.22, 19.00 – 21.30 Uhr, Preis: 20,- Euro, Programm: 28.01.2022. Ralf Vogel, Ingolstadt – online-Veranstaltung. Ambivalenz der Nähe – Verbindung und Verunsicherung in Therapie und Gesellschaft, Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 123 82 11, Fax 089 12 00 17 21, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.01.2022. Teilnahmegebühr: 20,00 €.

Samstag, 29. Januar 2022

20. Münchner Endokrines Symposium ⌚ 09:00 bis 14:00, 6 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, www.muenchener-endokrines-symposium.de, Ort: Künstlerhaus München, Lenbachplatz 8, 80333 München, Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium e. V., Verantwortliche: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, München Klinik Neuperlach, Programm: Schilddrüse/Nebenniere/Hypophyse/Pankreas/Diabetes mellitus/Gonaden, Auskunft: Gabrieleaths, Tel. 089/4140-2041, Fax 089/4140-4856, gabriele.raths@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2022.

Montag, 31. Januar 2022

Montagskolloquium – Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München – Campus Großhadern, Hörsaal 1, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. Jens Werner, Dr. med. Dionysios Koliogiannis, Prof. Dr. med. Markus Guba, Programm: LTx – Zahlen, Warteliste und Status zur maschinellen Perfusion, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 01. Februar 2022

7. Symposium Internistisch-kardiologische Intensivmedizin (ONLINE) ⌚ 18:00 bis 20:30, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, bit.ly/IntSymp7, Ort: LMU KLINIKUM, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum, Unterstützung durch AstraZeneca und CytoSorbents, Verantwortliche: Prof. Dr. Martin Orban, Dr. Julius Steffen, Programm: Vorträge zu Katecholamintherapie, Hämoabsorption, Pneumonie auf der Intensivstation sowie ECMO-Weaning // Sondervortrag zu Klimawandel & Intensiv-

medizin, Auskunft: Ricarda Kränzle, Tel. Telefon: 0162/1398415, ricarda.kraenzle@astrazeneca.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.01.2022.

Mittwoch, 02. Februar 2022

MGZ-Webinar: NIPT-Patientenaufklärung – was gibt es zu beachten?

🕒 **17:30 bis 18:30, 1 CME-Punkt** Online Veranstaltung, www.mgz-muenchen.de/v/nipt-patientenaufklaerung.html, Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstraße 3-5, 80335 München, Veranstalter: MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, PD Dr. med. Angela Abicht, Dr. med. Teresa Neuhann, Programm: Ein kurzer Blick auf das Gendiagnostikgesetz und die notwendigen fachlichen Inhalte einer Aufklärung., Auskunft: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, Tel. 089/30908865815, fortbildung@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.02.2022.

Samstag, 05. Februar 2022

1. HNO-Symposium Bad Tölz 🕒 **09:00 bis 16:00** Hybride Veranstaltung, www.aerzteakademie-hamburg.de/Forms/frmSeminarBuchen.aspx, Ort: Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Aula, Schützenstraße 15, 83646 Bad Tölz, Veranstalter: Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Ulrich Harréus, Programm: Speicheldrüsenchirurgie heute, Innovation in der operativen HNO – TORS und 3D-Mikroskopie, Knöcherner Rekonstruktion des Kiefers, Choosing the optimal reconstruction for every head and neck defect, usw, Auskunft: Veronika Rau, Tel. 08041 – 507 1145, Fax 08041 – 507 1139, v.rau@asklepios.com. Anmeldung erforderlich.

Montag, 07. Februar 2022

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung – Live Stream – 🕒 **19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte** Online Veranstaltung, Ort: Digital Meeting, Heßstr. 22, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. T. Brinkschmidt, Dr. M. Seibolt, Dr. B. Klasen, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, mvz-meeting@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.12.2021.

Mittwoch, 09. Februar 2022

Diabetes interdisziplinär – Fokus Diabetisches Fuß-Syndrom 🕒 **14:30 bis 18:00, 4 CME-Punkte** Online Veranstaltung, maeef.de/veranstaltung/diabetes-interdisziplinär-02-2022, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. (MAÄF), Verantwortliche: Prof. Dr. Martin Reincke, Prof. Dr. Jochen Seißler, Programm: Das interdisziplinäre Fußzentrum LMU Innenstadt stellt sich vor. Mit interessanten Vorträgen aus den Bereichen Diabetologie, Angiologie, Infektiologie, Radiologie u. Fuß-/Gefäßchirurgie, www.maeef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maeef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.02.2022.

Chirurgie im Dialog: Viszerale und retroperitoneale Sarkome 🕒 **17:00 bis 19:30, 3 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, Ort: LMU KLINIKUM, Hörsaal 5, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Jens Werner, PD Dr. med. Markus Albertsmeier, Programm: Sarkome sind sehr seltene Tumore. Je nach Ursprung gibt es erhebliche Unterschiede im Therapiealgorithmus. Wir möchten Ihnen gerne die neuesten Entwicklungen und Standards darlegen. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, Fax 089 4400-72460, veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.02.2022.

MGZ-Webinar: NIPT beyond T21 🕒 **17:30 bis 18:30, 1 CME-Punkt** Online Veranstaltung, www.mgz-muenchen.de/v/nipt-beyond-t21.html, Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstraße 3-5, 80335 München, Veranstalter: MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, PD Dr. med. Angela Abicht, Dr. med. Teresa Neuhann, Programm: Was können die neuen NIPTs noch außer Trisomie 21, 18 und 13. Auskunft: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, Tel. 089/30908865815, fortbildung@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.02.2022.

NOTARZTKURS MÜNCHEN 22:

Onlinekurs: 13.-17.05.22	Präsenzteil: 18.-21.05.22 o. 01.-04.06.22
Onlinekurs: 15.-19.07.22	Präsenzteil: 20.-23.07.22
NOTARZTKURS REFRESHER:	26.-29.03.22 (*)
VORB. KURS-INTENSIVMEDIZIN: Der Start Up Kurs für die Intensivstation	Online 11.-16.03.22 (*) auch einzeln buchbar Präsenz 17.-19.03.22
ZUSATZBEZEICHNUNG KLINISCHE AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN:	Beginn 08.04.22 (*)

NEU: Zusatzbezeichnung psychosomatische Grundversorgung: 29.09.-14.10.22 (*)

NEU: Refresher Allgemein- und Innere Medizin (Onlinekongress): 16.-20.11.22

Alle Kurse in Kombination mit PALS/ACLS (AHA) möglich bzw. inklusive
Von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt, inkl. Fortbildungspunkte.
(*) Weitere Termine 2022 online.



Termine und Anmeldung unter

www.notfallakademie.de
Info: 089 / 21554955

Seminar

Freitag, 14. Januar 2022

Refresherkurs für Transfusionsverantwortliche/Transfusionsbeauftragte/Leiter Blutdepot 🕒 **09:00 bis 18:00, 9 CME-Punkte** Online Veranstaltung, www.blaek.de/fortbildung/fortbildungskalender, Ort: Bayerische Landesärztekammer, Online, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Veranstalter: Bayerische Landesärztekammer, Verantwortlicher: Frau Irmeli von Kamptz, Programm: Das Seminar richtet sich an Fachärztinnen und -ärzte, die die Tätigkeit des Transfusionsverantwortlichen/Transfusionsbeauftragten/Leiter Blutdepot bereits ausüben und Ihr Wissen auffrischen möchten. Auskunft: Claudia Bergwinkl, Tel. 089 / 4147 – 461, c.bergwinkl@blaek.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.01.2022. Teilnahmegebühr: 180,00 €.

Donnerstag, 20. Januar 2022

Informationsveranstaltung „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V (GVP)“ 🕒 **16:00 bis 17:30** Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3ePUMnp>, Ort: Klinikum der LMU München, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: Hospiz- und Palliativnetzwerk im Landkreis München, Verantwortlicher: Dr. Johannes Rosenbruch, Programm: Vorstellung der Grundlagen des Konzeptes Advance Care Planning – Behandlung im Vorausplanen (BVP) als neue Form der Patientenverfügung an Hand eines Fallbeispiels., Auskunft: Melanie Hörl, Tel. 089 – 6221 1837, Fax 089 – 6221 1837, Melanie.Hoert@ira-m.bayern.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.01.2022.

Samstag, 29. Januar 2022

18. Münchner Schmerztag 2022 🕒 **10:00 bis 14:00, 4 CME-Punkte** Online Veranstaltung, swp-hl.de/meet/muenchnerschmerztag, Ort: LMU-Klinikum, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: LMU-Klinikum, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Andreas Straube, Programm: Neue Medikamente i. d. Migräneprophylaxe, Hochdosis-Therapie mit Opiaten, trigemino-autonome Kopfschmerzen, lokale Schmerzbehandlung, Cannabis und weitere Entwicklungen, Einfluss von COVID-19, Auskunft: Andrea Maier-Anft, Tel. 089440076674, Fax 089440076775, Andrea.Maieranft@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2022.

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 25. Januar 2022

Arthrose: moderne Therapieoptionen an Schulter, Knie und Hüfte 🕒 **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal – Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Verantwortliche: Prof. Dr. Rupert Meller,

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Chefärzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Dritter Orden, Dr. David Steimer, Oberarzt Knie- und Sporttraumatologie, Klinikum Dritter Orden, Dr. Oliver Spring, Oberarzt Endoprothetik, Programm: Anschauliche Erläuterung der konservativen und operativen Möglichkeiten bei Arthrose an Schulter, Knie und Hüfte. Update zur Endoprothetik des Hüft- und Kniegelenks. Anmeldung über <https://www.mvhs.de>, Auskunft: Sekretariat Unfallchirurgie, Tel. 089-1795-2201, sekretariat.unfallchirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.01.2022.

Dienstag, 01. Februar 2022

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ☉ **17:00 bis 18:30** Online Veranstaltung, Ort: Klinikum der Universität München – Campus Innenstadt, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Fragen rund um die antihormonelle Therapie. Referent: PD Dr. Rachel Würstlein =online-Veranstaltung= weitere Infos über www.lmu-muenchen.de, Auskunft: Brigitte Ehrh, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehrh@med.uni-muenchen.de

Tumorerkrankungen und Ernährung – Worauf kommt es an? Was kann man tun? ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal – Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Münchner Volkshochschule West, Verantwortliche: Dr. med. Johannes Stückle, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I, Klinikum Dritter Orden, Programm: OA Dr. Stückle wird darauf eingehen, wie ein guter Ernährungszustand die Lebensqualität verbessern, Komplikationen vermeiden und ggf. Leben retten kann. Anmeldung über <https://www.mvhs.de>, Auskunft: Petra Bönnemann, Tel. 089-1795-1712, petra.boennemann@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.01.2022.

Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 19. Januar 2022

Virtuelle Informationsveranstaltung zu den Aus- und Weiterbildungen an der Akademie ☉ **20:15** Online Veranstaltung, Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Schwantalerstr. 106, 80339 München, Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Aus-/Weiterbildung tiefenpsychol. fund. Psychotherapie u. Psychoanalyse f. Erwachsene u. Kinder-/Jugendliche. Info: www.psychoanalyse-muenchen.de, Auskunft: Rita Baur, Tel. 089-506000, Fax 089-54075500, baur@psychoanalyse-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Kurse allgemein

Samstag, 29. Januar 2022

Theoretische und behandlungstechnische Grundlagen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie – Modul Dynamik von Gruppen – Einführung in psychotherapeutische Behandlungsverfahren und Indikationsstellung ☉ **09:30 bis 17:00** Online Veranstaltung, Ort: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Rosenheimer Str. 1, 81667 München, Veranstalter: MAP, Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., Verantwortliche: Dr. med. Beate Unruh, Dr. med. Nicola von Welsch-Obermaier, Programm: für Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung., Auskunft: Katharina Friedrich, kontakt@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 96,00 €.

Fallbesprechungen

Montag

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard des Lungentumorzentrum München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board ☉ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 17.01.2022, 24.01.2022, 31.01.2022, 07.02.2022, Ort: München Klinik Bogenhausen – Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 089 / 92702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Molekulares Tumorboard des Krebszentrum CCC MünchenLMU ☉ **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 17.01.2022, 24.01.2022, 31.01.2022, 07.02.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Programm: Externe Patienten können vorgestellt werden. Auch die Begutachtung bereits extern erfolgter molekularer Diagnostik ist nach Rücksprache möglich. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Katharina Rühlmann, Tel. 089 4400-75245, mtb@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum München ☉ **16:30, zweiwöchentlich** 24.01.2022, 07.02.2022, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere vorab bitte Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ☉ **07:30 bis 09:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr.med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Auskunft: Michael Braun, Tel. 08913033797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäres Mammaboard I ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Tumorboard Frauenklinik 1 Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ **08:15 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Neuroonkologisches Tumorboard ☉ **14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG,

Kölnler Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz ⌚ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ **16:45, wöchentlich** 18.01.2022, 25.01.2022, 01.02.2022, 08.02.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Das interdisziplinäre GI-Board erstellt individuelle therapeutische Konzepte, ermöglicht Zugang zu klinischen Studien und zum molekularen Tumorboard. Die Vorstellung externer Patienten ist möglich., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Artemed Klinikum München Süd ⌚ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 25.01.2022, 08.02.2022, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet. Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Endokrinologisches Board ⌚ **07:30 bis 08:15, zweiwöchentlich** 19.01.2022, 02.02.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt

werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ⌚ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Henrich, Dr. med. V. Pennedorf, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Abdominalzentrums ⌚ **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum, Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Tumorzentrum München Süd, Verantwortliche: Prof. Dr. Karthaus, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 19.01.2022, Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6., Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkongress mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkongress als Videokonferenz ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 02.02.2022, Online Veranstaltung, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Video mit Teams, Brienner Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können als Videovorstellung vorgestellt werden. Info: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de

Donnerstag

Interdisziplinäres Tumorboard ⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ **07:45 bis 08:45, 2 CME-**

Punkte, wöchentlich 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089 1499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Lungenboard ⌚ **14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, Gebäude 02, Röntgendemoraum, Raum 0.75 EG, Ismaninger Str. 22, 81664 München, Veranstalter: Klinikum re.d.Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortlicher: Prof. Hans Hoffmann, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u. d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sekr.Fr.Dränle, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Petra Dränle, Tel. 089 4140-2123, Fax 089 4140-4870, petra.draenle@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ⌚ **16:00 bis 18:00, 3 CME-**

Punkte, wöchentlich 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

⌚ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC Mün-

chenLMU ⌚ **16:45, wöchentlich** 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Das interdisziplinäre GI-Board erstellt individuelle therapeutische Konzepte, ermöglicht Zugang zu klinischen Studien und zum molekularen Tumorboard. Die Vorstellung externer Patienten ist möglich., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-**

Punkte 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ⌚ **18:00 bis**

20:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.01.2022.

Adipositasboard ⌚ **18:30 bis 19:30, 2 CME-Punkte** 20.01.2022, Hybride Veranstaltung, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffinallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Tumorboard Frauenklinik 2 Senologie/Gynäko-Onkologie ⌚ **8:15 bis**

10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 20.01.2022, 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Grosshadern, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. Mahner, Prof. Dr. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West

⌚ **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte** 27.01.2022, 03.02.2022, 10.02.2022, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Freitag**Interdisziplinäres Mammaboard II** ⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt,**

wöchentlich 14.01.2022, 21.01.2022, 28.01.2022, 04.02.2022, 11.02.2022, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 03/2022	17.01.2022
Ausgabe 04/2022	31.01.2022
Ausgabe 05/2022	14.02.2022
Ausgabe 06/2022	28.02.2022
Ausgabe 07/2022	14.03.2022
Ausgabe 08/2022	28.03.2022

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 05/2022.



STELLENANGEBOTE



DIE ARCHE e.V., eine ambulante Beratungsstelle mit den Schwerpunkten Suizidprävention und Krisenintervention sucht ruhestandsbedingt zum 01.03.2022 oder später mit 19,25 Wochenstunden eine/n

Ärztin/Arzt (m/w/d)

Fortgeschrittene oder abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Ärztlichen Psychotherapeut:in ist Voraussetzung, oder die Weiterbildung zum/zur Fachärzt:in Psychiatrie/Psychotherapie oder Psychosomatik, Erfahrung in Beratung/Therapie ist erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen, kompetenten, multi-professionellen Team mit flacher Hierarchie und fachlichem Gestaltungsspielraum
- Regelmäßige Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste, gute Kombinationsmöglichkeiten mit einem zweiten beruflichen Standbein oder anderen Verpflichtungen
- Regelmäßige Super- und Intervisionen, Fortbildungen und interne Qualitätsarbeit
- Vielfältiges Aufgabengebiet durch Wechsel zwischen Beratungstätigkeit, Seminar-/Supervisionstätigkeit und Gremien-/Öffentlichkeitsarbeit
- Unbefristeten Vertrag, Bezahlung nach Haustarif, Zusatzleistungen

Bewerbungen bitte an:

DIE ARCHE - Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e.V.

z. Hd. Heidi Graf
Saarstr.5, 80797 München
Tel. 089 / 33 40 41

h.graf@die-arche.de

www@die-arche.de

DIE ARCHE e.V. ist als gemeinnütziger Verein unter der Register Nr.: VR 7736 beim Amtsgericht München registriert, ist Mitglied des paritätischen Wohlfahrtsverbands (Der Paritätische), der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS), der International Association for Suicid Prevention (IASP) und des Münchner Bündnis gegen Depression (MBGD)

Weiterbildungs-Assistent/in FA Allgemeinmedizin

ab 1.4.2022 gesucht. Volle WB- Ermächtigung 24 Mon. in großer haus-ärztl. GP/Lehrpraxis TU in Mü.-Nord (S-Bahn), breites Praxisspektrum, nettes Team, flexible Arbeitszeiten, eigenes Sprechzimmer, übertarifliche Bezahlung.

Email: info@kasper-schilling.de

Die eventus GmbH ist Deutschlands führendes Dienstleistungsunternehmen für MD-Begutachtungen. Über 150 medizinischen Fachkräfte, darunter mehr als 20 Fachärzte in Festanstellung, bieten dem Medizinischen Dienst (MD) und den Sozialgerichten (SG) individuelle und exklusive Leistungen auf höchstem Niveau an.

Zum weiteren Ausbau unseres ärztlichen Gutachterteams in München suchen wir **ab sofort**:

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) als ärztlicher Senior Gutachter (Voll- oder Teilzeit)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Einzelfallgutachten nach Aktenlage (PEPP-System)
- Beratung und Schulung unserer Kodierfachkräfte
- Kooperative Zusammenarbeit und Kontaktpflege zum MD
- Führung eines eigenen Teams

Das erwarten wir von Ihnen:

- Chefarzt oder leitender Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Anerkennung als Fachärztin/Facharzt
- Idealerweise Erfahrung in der Gutachtenerstellung und in der Anwendung der PEPP-Standards
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau

Unser Angebot an Sie:

- Interessante Tätigkeit in unbefristeter Festanstellung
- Strukturierte Einarbeitung durch unsere erfahrenen Gutachter
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeitregelung für eine perfekte Work-Life-Balance

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Erfolges! Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@eventus-gmbh.com // Frau Nina Schlechter. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kardiologische Praxis, München-Innenstadt

sucht

Kardiologen/-in

zur Anstellung (TZ/VZ)

info@kardiologische-praxis.com

Privatier sucht Allgemeinmediziner: Betreuung ehestmöglich, täglich halbtags bei München und auf Reisen. Empathie und Engagement wir erwartet. Außergewöhnliches Honorar.

Kontakt: Mag. Brigitte Radda, T: 00436643708079,

brigitte.radda@schlossvelden.co.at



Die Ludwig-Maximilians-Universität München zählt zu den besten und erfolgreichsten Universitäten Europas. Seit vielen Jahren ist sie als Exzellenzuniversität ausgezeichnet und erbringt Spitzenleistungen in Forschung und Lehre. Rund 15.000 Beschäftigte arbeiten in den Bereichen Wissenschaft, Verwaltung, IT und Technik. Die Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsmanagement sucht zum **1. März 2022** bzw. zum nächstmöglichen Termin eine/-n

Betriebsärztin / Betriebsarzt (m/w/d)

Das sind wir:

Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Diese fördern wir unter anderem durch Angebote wie den Aktionstag Gesundheit oder die aktive Pause. Zudem beraten wir bei gesundheitlichen Problemen und unterstützen Beschäftigte und Vorgesetzte bei der Umsetzung des medizinischen Arbeitsschutzes.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten der Universität gemäß §3 des Arbeitssicherheitsgesetzes sowie der Studierenden der Human- und Zahnmedizin
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen
- Konzeption und Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen (betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Regelmäßige Betriebs- und Arbeitsplatzbegehungen

Das sind Sie:

- Sie sind approbiert zur Ärztin / zum Arzt.
- Sie haben idealerweise die Anerkennung als Betriebsärztin / Betriebsarzt oder Fachärztin / Facharzt Arbeitsmedizin. Andernfalls sollten die klinischen Voraussetzungen für die Anerkennung als Arbeitsmedizinerin / Arbeitsmediziner entsprechend der Weiterbildungsordnung vorliegen.
- Erfahrungen im Bereich der Inneren Medizin oder Allgemeinmedizin sowie der Notfallmedizin sind wünschenswert.
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit bringen Sie mit.

Das ist unser Angebot:

Freuen Sie sich auf verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben an der größten deutschen Universität. Neben einem angemessenen Fort- und Weiterbildungsangebot ist uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch z. B. flexible Arbeitszeitgestaltung wichtig.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Entfristung wird angestrebt. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen postalisch oder per E-Mail bis spätestens **14.02.2022** an die Ludwig-Maximilians-Universität München, Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsmanagement, z. Hd. Frau Dr. Silke Kadlez-Gebhardt, Pettenkofer Str. 12, 80336 München, silke.kadlezgebhardt@lmu.de.

Rückfragen beantwortet Ihnen Frau Dr. Kadlez-Gebhardt gerne telefonisch unter 089/2180-73909 oder per E-Mail unter silke.kadlezgebhardt@lmu.de.

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung.

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274



WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM!

Rehasentrum sucht Fachärzte Psychosomatik und Orthopädie in Teilzeit

Rehasentrum Ottobrunn | Hermine Schultheis |
Tel. 089 / 660 72 82 31 | jobs@rehasentrum-ottobrunn.com

Facharzt (m/w/div) Psychiatrie/Psychosomatik, Psychotherapeut TZ o. VZ für MVZ in MUC-Ost gesucht,
bewerbungen@zpgm.de, 089452281725

Neue Traumjobs mit TOP Konditionen in und um München

Wir suchen Fachärzte (m/w/d) für:

- Pädiatrie (Regensburg) mit Praxisübernahmeoption
- Gastroenterologie in TZ (München)
- Ästhetische Medizin, Dermatologie, Plastische Chirurgie (München)
- Orthopädie, Chirurgie, Neurochirurgie (München)
- Allgemein- /Innere Medizin für verschiedene Praxis (München)
- Augenheilkunde (München)
- PMs (m/w/d) für Augenklinik und Derma Praxis (München)

Nicht das richtige dabei?

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach Ihrem Traumjob.

petra.randlshofer@runmed.de - www.runmed.de

Fachärztin/Arzt für internistische Hausarztpraxis gesucht!

Wir suchen für unsere internistische Hausarztpraxis im Herzen Poings eine Ärztin/Arzt in Teilzeit zur Unterstützung. Wir bieten ein langjähriges, freundliches Team, ein breites medizinisches Spektrum, keine Dienste und viele Mitgestaltungsmöglichkeiten. Bewerbungen bitte an info@praxis-dr-raziourouh.de

WB-Assistent (m/w/d) Allgemeinmedizin

in München Nordost ab 01.03.2022 oder später in Voll- oder Teilzeit gesucht. WBE 24 Monate, moderne Praxis, sehr breites Spektrum. Wir legen Wert auf eine fundierte Weiterbildung in Allgemeinmedizin im netten kollegialen Team.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.
praxis@dr-rinecker.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

ab sofort o. später ges., 18 Mo. WB,EKG,ERGO, Sono, Lufu, kl. Chirurgie uvm. Nähe Giesinger Bhf, T: 6909667, info@hausarztmuenchen.de

Stellenangebot

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin mit großem Spektrum sucht ab sofort FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin in Teil- oder Vollzeitarbeit. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte um Kontaktaufnahme unter praxis-sp@t-online.de

Augenarzt (m/w) in Teilzeit gesucht

Fachärztliche Verstärkung für unser engagiertes Team mit konservativem Schwerpunkt gesucht.
Bewerbung an: praxis@augen-kompetenz-muenchen.de




Wir suchen Sie.

Facharzt (w/m/d) für Allgemeinmedizin / Innere Medizin

Was wir bieten:

Die modernsten Hausarztpraxen Deutschlands

Hochwertig eingerichtete Räumlichkeiten in zentralen Lagen (Lehel, Innenstadt, Haidhausen, Schwabing, Bogenhausen), neueste Geräte und Technologien, eigens entwickelte Apps für PatientInnen und Praxen zur Begleitung der Behandlung

Attraktive Vergütung

Ein sehr attraktives Fixgehalt mit zusätzlicher variabler Vergütung und Unternehmensanteilen ohne unternehmerisches Risiko

Ambitioniertes Team

Werden Sie Teil des stetig wachsenden Avi-Ärzte-Netzwerks und profitieren Sie von einer Arbeitsatmosphäre geprägt von Teamwork und regelmäßigem Austausch unter KollegInnen

100% Fokus auf die Medizin

Administrative Aufgaben, z.B. die gesamte Praxisorganisation, Bestellungen oder Personalthemen, werden zentral betreut. Dadurch bleibt mehr Zeit für das, worauf es wirklich ankommt: die Behandlung der PatientInnen

Umfangreiche Benefits

30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit-Arbeitsmodelle, Home Office Möglichkeiten, geförderte Weiterbildungen, familienfreundlich und noch vieles mehr

Ab sofort.

Was Sie mitbringen:

Facharzttitel für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

Interesse an moderner Medizin und digitale Affinität

Interesse?

www.avimedical.com/aerzte

Habib Fussi

+49 152 090 688 23
habib.fussi@avimedical.com



Für die **Orthopädische Abteilung** der Klinik Josephinum suchen wir ab sofort eine/n

Assistenzärztin/Assistenzarzt (w/m/d)

Wir sind eine Klinik mit 70 Planbetten. Unser Krankenhaus verfügt über die Fachrichtungen Chirurgie, HNO, Orthopädie und Innere Medizin.

Bewerbungen per E-Mail als PDF-Datei.

Klinik Josephinum gAG
Schönfeldstraße 16, 80539 München
Tel. (089) 23688-500
bewerbungen@josephinum.de

Allgemeinarzt/Internist (m/w/d) zur Anstellung

ab 01.01.2022 (verhandelbar) in Teilzeit (50 - 75%) auf einem Vertragsarztsitz in unserer Hausarztpraxis nahe Stadtzentrum Fürstenfeldbruck. Kollegiales Arbeiten, nettes Team, flexible Arbeitszeiten
info@hausarzt-fuerstenfeldbruck.de

Gemeinschaftspraxis-Partner Augenheilkunde

Einstieg als Teilhaber in GP (2 KV-Sitze) in attraktiver Stadt im Münchener Umland als Nachfolge des derzeitigen Seniorpartners. Übergangszeit geplant, langfristige Kooperation erwünscht.

Kontakt: augenpartner@gmx.de

FA/FÄ für Orthopädie (m/w/d)

als Sicherstellungsassistent/-in in Teilzeit für große orthopädische Praxis in München-Giesing gesucht. Spätere Übernahme der Praxis möglich.
Bewerbungen bitte an drperryneumeier@t-online.de

Weiterbildungsassistent (m/w/d) Allgemeinmedizin

für große Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden (1 Gehminute zur S2) gesucht. 24 Monate WB-Befugnis. Voll- oder Teilzeit. Sehr gute Bezahlung, keine WE- oder Nachtdienste, sympathisches Team. Sehr interessante Tätigkeit, breites Spektrum.

Gemeinschaftspraxis Dres. Pelzl und Jetschny
info@praxis-schoenbrunn.de, www.praxis-schoenbrunn.de
T. 0177 6092240

WeiterbildungsassistentIn Allgemeinmedizin gesucht

ab 1.1.22 oder später in TZ für unsere große Allgemeinmedizinpraxis in Berg am Laim
Wir bieten ein nettes, familiäres Team, ein breites Spektrum, keine Dienste und 18 Mo WB
Wir freuen uns auf Sie!
info@allgemeinmedizin-josephsburg.de

WB-Assistent*in Allgemeinmedizin Wolfratshausen

Für sofort oder später WBA (m/w/d) gesucht. WBE für 24 Monate in großer Gemeinschaftspraxis mit breitem Spektrum. Flexible Arbeitsmodelle, VZ oder TZ. Übertarifliche Bezahlung.
www.praxis-stotzingen.de
Kontakt per E-mail: praxis@stotzingen.de

Erfahrenen freundliche MFA gesucht

für moderne Gyn.Praxis dir. am Marienplatz für 2,5-3 Tage/Woche
Tel. 089 530 511 o. Bewerbung an elite1@aol.com

Zuschriften
auf Chiffre bitte an
Chiffre
Nr. xxx/xxxx
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin gesucht

Praxis mit breitem Spektrum (Pädiatrie, NHV, Akupunktur, Diabetologie, Palliativmedizin), 24-Mon.-WB-Ermächt., flexiblen Arbeitszeiten, guten Konditionen und einem freundlichen kollegialen Betriebsklima. Dafür erwarten wir Sozialkompetenz und ein überzeugtes Engagement für die Familienmedizin. Wir sind vier Allgemeinärzte/ -innen und praktizieren an zwei Standorten im Münchner Norden (30min zur Innenstadt).
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 08133 93 22 0 oder E-Mail: u.kraft@avz-haimhausen.de

Wir, die Sportorthopädischen Zentren München wachsen weiter..

Zur Verstärkung des Team suchen wir zeitnah in TZ/VZ engagierte



FA/FÄ (m/w/d) Orthopädie und Unfallchirurgie (konservativ/operativ) mit entsprechenden Zusatzqualifikationen.

Wir bieten ein leistungsbezogenes Gehalt, betriebliche Förderung von Weiterqualifikationen und ein angenehmes Arbeitsklima.

Bewerbungen an: Source@sportsorthopedics.de

Augenheilkunde

FÄ/FA für Sehschule ca. 4,0 Std./Wo. in Peißenberg gesucht, ggf. auch Schiel-OPs

Augenarztassistent/in für sofort oder später südlich München gesucht, WBE beantragt

Augenpraxenbayern@t-online.de

Assistenzarzt Allgemeinmedizin

Suchen baldmöglichst Assistenzarzt zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in unserer breitgefächerten Hausarztpraxis in Seeshaupt am Starnbergersee. Weiterbildungsermächtigung für 24 Monate in der Fassung von 2018 liegt vor.
Telefonnummer 08801/664 e-mail: gempraxseeshaupt@t-online.de

STELLENGESUCHE

FÄ für Urologie sucht Teilzeitanstellung in urolog. Praxis.
urologin.muc@gmail.com

Erfahrener Kardiologe sucht Praxis in München
für Praxis-Eintritt - Kontakt: Mail@MKardio.de

Allgemeinarzt(in)Internist(in)

Hausarztpraxis in München Zentrum
sucht ab sofort eine(n) Allgemeinarzt(in)/Internist(in)
für 10-20 Stunden wöchentlich

Allgemeinpraxis.muenchen@gmail.com

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter

[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Niederlassungsberatung.

kantig | direkt | hinterfragend | aktuell | durchdacht
informiert | erfahren | vertraut | emphatisch | zeitnah

Sie spielen mit dem Gedanken, sich niederzulassen?
Sie sind sich aber nicht sicher, ob es der richtige Schritt für Sie ist,
was zu tun ist oder haben Beratungs- und Finanzierungsbedarf?
Suchen Sie eine Praxis oder möchten wissen, ob eine angebotene
Praxis den Preis wert ist?

Dann vereinbaren Sie einen kostenlosen Ersttermin – online,
telefonisch oder in Präsenz – direkt in meinem Kalender unter
frank-jonas-hempel.de

Frank-Jonas Hempel

Finanzplanung // Coaching // Consulting
Tel. 089/21114420, frank-jonas.hempel@mlp.de,
frank-jonas-hempel.de



GYNÄKOLOGIE (EINZELPRAXIS)

attraktive Innenstadtlage, Jugendstilhaus, hoher Privat-
anteil, Übergabe 2023, flexible Einarbeitung möglich

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin in
**München Süd/Ost sucht Nachfolger/in für ausscheiden-
den Mitinhaber mit eigenem Kassensitz.**

Chiffre: 2510/17189

ORTHOPÄDIE (EINZELPRAXIS)

modernes Ärztehaus, gute Raumaufteilung, öffentlich bes-
tens erreichbar günstige Praxiskosten, Einarbeitung mgl.

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

**PRAXISABGABEN: Pädiatrie Anteil an 2er-Praxis zum 1.1.23
in München Stadt • Zulassung Anästhesie Oberbayern ab
sofort • Anteil an hausärztl. Gemeinschaftspraxis MUC-Stadt-
mitte ab 1.1.23 • SUCHE: Hausarztpraxis in MUC, erweiterbar
in Doppelpraxis**



Kontakt: Anja Feiner, Tel 0172 / 8287932 anja.feiner@mlp.de
|| Finanzberatung für Mediziner, Schwerpunkt Praxisabgabe,
Niederlassung, Praxisvermittlung

PRAXISABGABE – 2022 oder später angedacht ??

- frühzeitig die Voraussetzungen dafür treffen -

Strategiebesprechung über folgende Punkte: marktgerechter
Praxiswert – Vorbereitung auf die Gespräche mit Interessenten
– Vermeidung von Fehlern beim Zulassungsverfahren, u.v.m.
vertrauen Sie auf 25 Jahre Erfahrung - absolute Diskretion

Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

HNO KV-Sitz München Stadtmitte ab April 2022 abzugeben.
Chiffre: 2510/20655

DERMATOLOGIE (EINZELPRAXIS)

1a-Lage Innenstadt, großzügige, sehr schöne

Praxisräume, hoher Privatanteil,

Übergabe 2023 mit Möglichkeit vorheriger Anstellung

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

KV-Sitz Chirurgie München-Stadt abzugeben

info@consulting-med.de; Tel: 089-5529117-0



consulting-med.de

NIEDERLASSUNGS- / KOOPERATIONSBERATUNG

zu folgenden Fragestellungen: Einzelpraxis oder Kooperation
– richtiger Zeitpunkt – betriebswirtschaftliche Kennzahlen zur
Einschätzung eines Praxisangebotes – strategische
Vorbereitung auf die Niederlassung – zeitliche Abläufe –
Vermeidung von Fehlern bei Bankgesprächen, Mietvertrags-
verhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m.
vertrauen Sie auf 25 Jahre Erfahrung
– absolute Diskretion –

Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PÄDIATRIE (EINZELPRAXIS)

sehr schöne Praxisräume, günstige Praxiskosten,
Top-Praxisteam, Übergabe flexibel möglich

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Abgabe Anteil an gynäkologischer Gemeinschaftspraxis München Stadt im Alleinauftrag.

Gute Zahlen, perfekte Lage, auch in Teilzeit, zuvor
Anstellung möglich, moderne Praxis.

Interessant? Dann melden Sie sich bitte
frank-jonas.hempel@mlp.de oder 089/211 14 420

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht
auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

PRAXISMELDUNGEN

Gastroenterologie im Josephinum

Wir begrüßen ab dem 1. Januar 2021

Herrn Dr. med. Farhad Tabe-Ahmadi

Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, zuvor 1. Oberarzt und Chefarztvertreter Helios-Klinikum Cuxhaven, als neuen Gesellschafter in der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Alcock, Hesse, Wallisch, Ahmadi.

Wir freuen uns, dass Herr Dr. med. Christoph Völker der Gemeinschaftspraxis als angestellter Arzt weiterhin erhalten bleibt.

Dr. med. Andrew Alcock | Dr. med. Iris Hesse | Dr. med. Peter Wallisch | Dr. med. Farhad T. Ahmadi | Dr. med. Christoph Völker (angest. Arzt)
Gemeinschaftspraxis | Internisten | Gastroenterologie | Belegärzte Klinik Josephinum | Schönfeldstr. 16 (Postanschrift) und Hahnenstr. 10 | 80539 München | Telefon: 089. 2 88 14 20 | Fax: 089. 2 88 14 29 | info@gastroenterologie-muenchen.de | www.gastroenterologie-muenchen.de

- Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie aller gastroenterologischen sowie hepato-bilio-pankreatischen Erkrankungen
- Modernste HD-Videoendoskopie des oberen und unteren GI-Traktes
- Kapselendoskopie mittlerer GIT
- Schonende Endoskopie in Analgesiedierung mit CO₂-Insufflation
- Endoskopische Interventionen (Polypektomie etc.) ambulant/stationär
- ERCP/PTC/Drainagen/Organpunktionen
- Sonographie, Farbdoppler, Kontrastmittel-Sonographie, Leber-Elastographie
- Belegärzte Klinik Josephinum, Kooperation Viszeralchirurgie, Onkologie, Radiologie (CT/MRT vor Ort)
- Alle Kassen

PRAXISSUCHE

Gynäkologische Praxis zur Übernahme gesucht
Kontakt: GynGeb@t-online.de

HNO Praxis mit KV-Sitz

zur Übernahme oder Anteil an Gemeinschaftspraxis von erfahrener Fachärztin in München / Großraum München gesucht.

mail@deine-hno-aerztin.de

GYNÄKOLOGIE - EINZELPRAXIS – München Stadt / Land
für praxiserfahrene Mandantin mit hoher Bonität gesucht
– absolute Diskretion –

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Ärztin sucht Praxis in München Schwabing / Uni-Viertel

Suche schöne Räume in attraktiver Lage für etablierte Privatpraxis, 60-100 qm

meine-praxis@posteo.de

Münchner Hausarztpraxis sucht
hälftigen oder vollen Sitz im Mittelbereich
München. Chiffre 2510/17204

PRAXISRÄUME

Psychotherapieraum

Therapieraum (ca. 22 qm, ruhig, zum Innenhof hin, 1. OG, in sehr schönem Altbau, Türkenstr.) in psychotherapeutischer Praxisgemeinschaft zu vermieten.
praxis@dr-breitkopf.com

FORTBILDUNGEN

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Mittwoch, 01.02.2022, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreismittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referenten: Peter Wagert, RA Prof. Dr. Altendorfer. Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 22.02.2022

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

VERTRETUNGEN

Vertretung DEGUM-II gesucht, Einstieg/ggfls. Übernahme
Praxis für Pränatalmedizin in München sucht Vertretung DEGUM-
Stufe II/Äquivalent, Einstieg ggfls. Übernahme möglich.
praenatal.bewerbung@gmail.com

DIENSTLEISTUNGEN



Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH | seit
Unternehmen mit Gesicht und Herz | 1975
www.verrechnungsstelle.de



**Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!****
☎ 089-716 801 810
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften
**Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 03/2022	17.01.2022
Ausgabe 04/2022	31.01.2022
Ausgabe 05/2022	14.02.2022
Ausgabe 06/2022	28.02.2022
Ausgabe 07/2022	14.03.2022
Ausgabe 08/2022	28.03.2022

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55241-246